Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 72 (2001)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weiter- und Fortbildung 2002

Neue Nachdiplomkurse

Sozialarbeitswissenschaft/ Wissenschaft der Sozialen Arbeit

Der NDK Sozialarbeitswissenschaft zeichnet kurz die Geschichte der Entwicklung der Sozialarbeitswissenschaft nach und umreisst die gegenwärtige Situation. Anschliessend entwickelt er ein vertieftes Bild des Systemischen Paradigmas der Sozialarbeitswissenschaft als integrative Handlungswissenschaft der Profession der Sozialen Arbeit. Alle Themen werden auf der Grundlage eng zusammenhängender theoretischer Vorstellungen analysiert und systematisch dargestellt.

Kursdauer: 17. Januar bis 4. Oktober 2002

Leitung: Werner Obrecht, HSSAZ

Dissozialität und Kriminalität

Adressatinnen und Adressaten sind Professionelle der Sozialen Arbeit sowie Fachleute verwandter Disziplinen, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit dissozialem und/oder kriminellem Verhalten beschäftigen.
Die Teilnehmenden erwerben in diesem Kurs Wissen, entwickeln Fähigkeiten und persönliche Kompetenzen für ihre gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben im Bereich Dissozialität und Kriminalität. Besonderes Gewicht wird auf die Erarbeitung von Arbeitsweisen und Methoden zur Erfüllung des professionellen Auftrags im Rahmen des jeweiligen beruflichen Handlungsfeldes (z. B. Jugendberatung, Jugendheime, Straf- und Massnahmenvollzug) gelegt.

Kursdauer: Mai 2002 bis April 2003

Leitung:
Huldreich Schildknecht, HSSAZ
Informationsveranstaltung:
Mittwoch, 9. Januar 2002, 16.30–17.30 Uhr

Innovation und Qualität in der Jugendarbeit

Kooperation mit der OKAJ und ELK

Die Teilnehmenden erwerben Wissen und Können, das Arbeitsfeld der Jugendarbeit als Gesamtes zu entwickeln, Veränderungen zu analysieren und daraus die nötigen Schritte für Innovationen abzuleiten. Sie erhalten die Kompetenz, diese Prozesse systematisch anzugehen und in ihre (lokale) politische Dimension einzubinden.

Das Detailprogramm erscheint Anfang 2002

Kursdauer: Herbst 2002 bis November 2003

Leitung: Jürg Caflisch, OKAJ

Handeln im öffentlichen Raum

Kooperation mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (HGKZ)

Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter/innen von Gemeinschaftszentren, Gemeindesozialdiensten bzw. Sozialzentren, Kirchgemeinden, Schulen, sozialen und kulturellen Organisationen, die Vorhaben im öffentlichen Raum bearbeiten oder solche angehen wollen.
Die Teilnehmenden erwerben Wissen und Können, um in ihrem Arbeitsgebiet partizipative Projekte durchzuführen, lokale Entwicklungsprozesse in Gang zu setzen und kreative Gemeinschaftsaktionen zu veranstalten. Sie erhalten die Kompetenz, diese Verfahren systematisch anzugehen und in das lokale (lokalpolitische) Geschehen einzubinden.

Kursdauer: Herbst 2002 bis November 2003

Leitung:
Hanspeter Hongler, HSSAZ
Peter Truniger, HGKZ

Mediation in der Schule und in der Sozialen Arbeit

Kooperation mit dem Pestalozzianum Zürich

Der Kurs vermittelt Wissen und Können über Mediation und über weitere Rollen und Strategien des Konfliktmanagements wie Moderation, Prozessbegleitung, Schiedsgericht und Machteingriff. Die Teilnehmenden werden befähigt, in ihrer pädagogischen oder sozialarbeiterischen Arbeit wirksam Konflikte zu bearbeiten und zu lösen.

Kursdauer:
4. Februar 2002 bis 2. Juni 2003 **ausgebucht**
20. Januar 2003 bis 7. Juni 2004

Leitung:
Dr. Joachim Diener, Pestalozzianum
Manfred Saile, HSSAZ

Hochschule für Soziale Arbeit
Weiter- und Fortbildung
Auenstrasse 10, Postfach
CH-8600 Dübendorf 1
Tel. 01 801 17 27
Fax 01 801 17 18
www.hssaz.ch
e-mail: wf@hssaz.ch